

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Odenwaldkreis

Viele Gäste kommen in den sichersten Kreis Hessens - BIP unter Durchschnitt

Der Odenwaldkreis belegt mit 51,2 Punkten Platz 194 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Hessen belegt der Odenwaldkreis Platz 15 unter 26 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Odenwaldkreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Jahr 2007 registrierte man im Odenwaldkreis 3.209 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 16 im Gesamtranking und Platz eins von 26 in Hessen.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Odenwaldkreis beläuft sie sich auf 350 Euro je Einwohner. Rang 106 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Hessen erreicht der Odenwaldkreis Rang 18 von 26.
- Pro Jahr übernachten im Odenwaldkreis statistisch betrachtet 4,6 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 121 im Gesamtranking. Platz acht von 26 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.

Schwächen:

- 5,0 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Odenwaldkreis haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 334 sowie Platz 25 unter 26 untersuchten Städten und Kreisen in Hessen.
- Mit einem Pendlersaldo von -8,9 je 100 Einwohner belegt der Odenwaldkreis Rang 328 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Hessen kommt der Odenwaldkreis damit auf Platz 21 unter 26 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 263 belegt der Odenwaldkreis bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 22.965 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Hessen bedeutet das Platz 22 von 26.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Odenwaldkreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,2	194	Landkreis München	15 von insg. 26	Landkreis Hochtaunuskreis

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,7	12,5	188	16	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	99,7	100,0	199	17	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	350	282	106	18	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,7	12,5	155	6	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,1	8,4	152	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,9	60,0	186	11	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,2	15,0	194	13	LK München
BIP je Einwohner	Euro	22.965	28.534	263	22	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	190	19	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-8,9	-0,8	328	21	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,2	5,6	166	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,9	3,5	191	10	LK Eichstätt
Demografie	Index	98,2	100,0	258	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.209	6.786	16	1	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,7	9,6	207	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	643	765	255	22	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.357	1.456	214	4	KS Dresden
Standort	Punkte	9,6	10,0	321	23	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.195	58.299	152	22	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.697	31.846	252	8	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,0	7,8	334	25	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,0	2,2	174	17	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,6	4,8	121	8	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	50,6	54,3	246	22	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,0	98,9	141	7	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>